

Das geschützte Leerzeichen

Das geschützte Leerzeichen erzeugt einen immer gleichen Abstand (bspw. zwischen den Gliedern einer Abkürzung, vor dem Prozentzeichen) und schützt vor Zeilenumbruch.

Insbesondere bei Texten im Blocksatz sollte das geschützte Leerzeichen Anwendung finden.

Man erzeugt es wie folgt:

- Word: Strg+Shift+Space (Das Zeichen °, mit dem das geschützte Leerzeichen dargestellt wird, sieht man im Ausdruck nicht.)
- LaTeX: \,

Das geschützte Leerzeichen in Abkürzungen

Leerzeichen in Abkürzungen schreibt der Duden vor. Benutzen Sie dafür das → *geschützte Leerzeichen!*

z. B. d. h. s. o. s. u. u. U. i. d. R. u. a.

Englische Abkürzungen stehen ohne Leerraum:

e.g. a.m.

(Jede Abkürzung, die nicht im Duden steht, sollte im Abkürzungsverzeichnis aufgeführt werden.)

Das geschützte Leerzeichen vor dem Prozentzeichen

Zwischen einer Zahl und dem Prozentzeichen muss ein Leerzeichen stehen. Benutzen Sie dafür das → *geschützte Leerzeichen!* (analog beim Gebrauch von t, kg, m, mm, cm, €, Mio. u. a.)

Im Fließtext sollte möglichst das Wort Prozent benutzt werden.

Das geschützte Leerzeichen vor Seitenzahlen

Ebenso sollte bei Seitenangaben zwischen dem Punkt und der Seitenzahl ein → *geschütztes Leerzeichen* stehen (S. xyz), damit der Abstand beim Blocksatz nicht variabel, sondern fest ist.

Anführungszeichen

Benutzen Sie bitte möglichst die typografischen Anführungszeichen! Sie werden in der Regel automatisch erzeugt. „xxx“

Als einfache/halbe Anführungszeichen benutzen Sie bitte diese Zeichen: ‚xxx‘

Bei Zitaten von englischem Text (nicht von einzelnen Begriffen) kann man auch ‘diese’ oder “diese” englischen Anführungszeichen verwenden.

Der Halbgeviertstrich

Der Halbgeviertstrich – ist etwas länger als der Bindestrich -. Man erzeugt ihn wie folgt:

- Word: Strg+„-“ auf dem Ziffernblock)
- LaTeX: --

Verwendung als Gedankenstrich

Beispiel: In der Regel – bis auf wenige Ausnahmen – ist der Sonntag arbeitsfrei.

Verwendung als Bis-Strich

Beispiel: A–Z

Verwendung als Streckenstrich

Beispiel: Bahnlinie Hamburg–München

Verwendung in Geldangaben

Beispiel: 25,– Euro

Vereinheitlichung der Schreibweisen

Bei vielen Wörtern lässt der Duden verschiedene Schreibweisen zu. Man sollte sich jedoch für eine der Varianten entscheiden.

Nachfolgend finden Sie eine Liste der uns am häufigsten begegnenden Fälle. Grundsätzlich sind beide Varianten korrekt. In der rechten Spalte finden Sie jeweils die vom Duden empfohlene Schreibweise.

zu Grunde	zugrunde
auf Grund	aufgrund
mit Hilfe	mithilfe (unschön am Satzanfang)
in Folge	infolge
zu Gunsten	zugunsten
an Stelle	anstelle
selbständig	selbstständig
Potential	Potenzial
sequentiell	sequenziell
essentiell	essenziell
differentiell	differenziell
so genannt	sogenannt
so dass	sodass

Fußnoten

Fußnoten beginnen immer groß und enden immer mit einem Punkt.

Beispiel: ⁹ Vgl. Duden.

Zwischen Fußnotennummer und Fußnotentext sollte ein kleiner Abstand sein. Benutzen Sie dafür einen Tab oder das → *geschützte Leerzeichen!*

Treffen Fußnotenziffern mit Satzzeichen zusammen, gilt folgende **Grundregel**: Wenn sich die Fußnote auf den ganzen Satz bezieht, steht die Ziffer nach dem schließenden Satzzeichen; wenn die Fußnote sich nur auf das unmittelbar vorangehende Wort oder eine unmittelbar vorangehende Wortgruppe bezieht, steht die Ziffer vor dem schließenden Satzzeichen.

Komposita

„Im Deutschen werden Komposita stets in einem Wort zusammengeschrieben. [...] Besteht die Bestimmung jedoch aus einer mehrteiligen Wortgruppe oder aus mehreren Buchstaben, so werden zur Bildung eines Kompositums die einzelnen Bestandteile durch Bindestriche verbunden (durchgekoppelt). Das erste Wort des Kompositums sowie substantivische Bestandteile werden dabei großgeschrieben. [...] Beispiele: Harry-Potter-Roman, 400-Euro-Job, Conditio-sine-qua-non-Formel, K.-o.-Schlag, Johann-Sebastian-Bach-Straße, Peer-to-Peer-Client.“ (Quelle: Wikipedia)

„Auch Komposita, deren Bestimmung ein mehrgliedriges Fremdwort ist (beispielsweise aus dem Englischen), werden gemäß den deutschen Rechtschreibregeln durchgekoppelt. Es heißt also z. B. Macrohard-Softdot-Installationsprogramm oder Open-Source-Enzyklopädie. [...] Dies gilt sogar dann, wenn sämtliche Zusammensetzungsbestandteile aus dem Englischen stammen, einer der Wortbestandteile aber im Deutschen häufig verwendet wird: Heavy-Metal-Band (nach neuer Rechtschreibung auch: Heavymetal-Band), Come-as-you-are-Party, Key-account-Manager (nach neuer Rechtschreibung: Key-Account-Manager).“ (Quelle: Wikipedia)

Das &-Zeichen

Das &-Zeichen soll nach Möglichkeit ausschließlich in Firmennamen und Eigennamen oder feststehenden Begriffen Verwendung finden. In wissenschaftlichen Texten und insbesondere in Literaturangaben hat es nichts zu suchen.

Zum Platzsparen beispielsweise in Tabellen verwenden Sie „u.“.

Bitte entfernen Sie zuletzt alle überflüssigen Leerzeichen!